

Anfrage zum Stadtrat am Mittwoch, 18. November 2020

Versorgung mit Elektro-Schnell-Ladestationen in Mainz

Nachdem die Stadt Mainz mit der Deutschen Umwelthilfe am 28.10.2020 einen Vergleich geschlossen hat, wird es wohl kein Dieselfahrverbot in Mainz geben. Die Verkehrsdezernentin wird Maßnahmen ergreifen und ausbauen, um die Grenzwerte in den betroffenen Straßen auch in Zukunft einzuhalten.

Die Mainzer Bürgerinnen und Bürger unterstützen diese Aktivitäten durch Investitionen in neue private PKWs. Ca. 2.500 elektrisch oder hybrid-angetriebene Fahrzeuge gibt es schon in der Stadt. (In RLP sind es ca. 29.000 von 2,5 Mio. PKWs, das sind 1,15 Prozent, Stand 1.1.2020)

Für diese ca. 2.500 (teil-) elektrischen PKWs stehen 46 öffentliche Ladepunkte zur Verfügung.

Wir gehen davon aus, dass die Anzahl der öffentlichen (Schnell-) Ladestationen in Mainz ein Argument für den Kauf eines elektrischen PKWs wäre und damit zum Erhalt der sauberen Luft in Mainz beitragen würde.

Die Freien Wähler fragen

1. Wo sind die öffentlichen (Schnell-) Ladestationen?
2. Wie viele (Schnell-) Ladestationen gibt es in den verschiedenen Mainzer Stadtteilen?
3. Warum gibt es Stadtteile in Mainz ohne (Schnell-) Ladestationen?
4. Wo sind in den nächsten (12) Monaten weitere öffentliche (Schnell-) Ladestationen zur Verbesserung der Infrastruktur geplant?

Erwin Stufler

(Stadtratsmitglied FREIE WÄHLER Mainz)